



Sitzungsvorlage

B 2024/661/5910
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Tiefbau, Umwelt

Auskunft erteilt Herr Markus Berheide
Telefon 02522 / 72-423
E-Mail markus.berheide@oelde.de

Beschluss über das Bauprogramm für die Kanal- und Straßenbaumaßnahme Schmale Gasse

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung	Vorberatung	04.12.2024
Rat	Entscheidung	16.12.2024

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung nimmt das Ergebnis der Anliegerversammlung vom 14.11.2024 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Oelde beschließt das Bauprogramm für die Kanal- und Straßenbaumaßnahme „Schmale Gasse“ wie in der Sitzung im September 2024 vorgestellt.

Sachverhalt

Am 04.09.2024 wurde die Kanal- und Straßenbaumaßnahme Schmale Gasse im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung vorgestellt. Der Rat der Stadt Oelde hat die Maßnahme daraufhin am 16.09.2024 freigegeben.

Zwischenzeitlich erfolgten die Rückmeldungen der Versorger. Lediglich die Stadtwerke Ostmünsterland und in einem kleinen Abschnitt auch die Telekom möchten dort tätig werden. Alle weiteren Versorger müssen keine Arbeiten durchführen.

Die Straßenbeleuchtung soll von aktuell einem Lampenstandort auf vier Standorte auf Basis der noch ausstehenden lichttechnischen Berechnung erweitert werden. Insofern können die Standorte zurzeit noch nicht genau verortet werden. Wie üblich sind aber kleine Änderungen dieser Art vom zu beschließenden Bauprogramm abgedeckt.

Auf dieser Basis wurde am 14.11.2024 im Ratssaal der Stadt Oelde die Anliegerversammlung durchgeführt. Nach Vorstellung der Maßnahme lagen die wesentlichen Punkte der nachfolgenden Diskussionsrunde im organisatorischen Bereich. Speziell ging es um das Thema Parken während der Bauphase, die Beweisaufnahme vor der Maßnahme und die jetzige Nutzung der Straßenverbindungen durch den Schwerverkehr.

Es gab keine Wünsche seitens der Anlieger*innen von baulichen Änderungen in der Planung. Deshalb soll das Bauprogramm unverändert zur vorgestellten Planung beschlossen und als Grundlage für eine Abrechnung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) genutzt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:

Kanalbau:	Haushaltsmittel aus 2023 übertragen:	19.000 €
I110102032	<u>Haushaltsmittel Ansatz 2024:</u>	<u>125.000 €</u>
	zur Verfügung stehende Mittel:	144.000 €
Straßenbau:	Haushaltsmittel aus 2023 übertragen:	14.000 €
I120101045	<u>Haushaltsmittel Ansatz 2024:</u>	<u>360.000 €</u>
	zur Verfügung stehende Mittel:	374.000 €

Die Kostenschätzung im Rahmen der Aufstellung des LVs geht zurzeit von Baukosten für die Entwässerung von 130.000 € aus, die Straßenbaukosten werden aktuell gemäß vorheriger Ausschreibungen mit 230.000 € geschätzt. Die Kosten der Hausanschlüsse werden über eine separate Sammelhaushaltsstelle für Anschlüsse abgerechnet.

Da die Maßnahme nicht durch ein externes Planungsbüro, sondern intern geplant und begleitet wird, werden die dafür üblicherweise veranschlagten Honorare hier nicht zum Tragen kommen. Somit sind ausreichend Finanzmittel verfügbar.

Anlagen

- Anlage 1 – Lageplan Kanalbau Schmale Gasse
- Anlage 2 – Lageplan Straßenbau Schmale Gasse